

Begründung – Fällung einer Gewöhnlichen Platane

- Fürstenbergstr. (Bez. II / Kol. 14 / Objekt-Nr. 0585)

Bei einer Zusatzkontrolle am 06.03.2014 ist an dem Baum Nr. 21 festgestellt worden, dass dieser stark gekappt worden ist.

Nummer:	21
Baumdaten:	Gewöhnliche Platane (<i>Platanus x acerifolia</i>) Stammdurchmesser: ca. 95 cm Baumhöhe: ca. 15 m
Vitalität:	n. v.
Feststellungen:	Kronenbereich: Kappstellen auf ca. 10 m Höhe
Baumuntersuchung:	mit einfachen Hilfsmitteln (Hubsteiger, Stechbeitel, Sondierstab)
Ergebnis:	Der Baum wurde vor einigen Jahren gekappt. Diese Maßnahme ist nach heutigem Stand der Technik nicht mehr fachgerecht. Die Erfahrungen im Umgang mit gekappten Bäumen haben gezeigt, dass diese nicht nur einen erheblichen wirtschaftlichen Mehraufwand in Bezug auf Pflege und Kontrolle erfordern. Auch ihre berechnete Lebenserwartung am Standort wird durch diese baumzerstörerische Maßnahme drastisch verringert. Zudem ist der ästhetische Aspekt aufgrund der Zerstörung des arttypischen Habitus auch sehr fraglich und die gestalterische Funktion des Baumes kann nicht mehr erfüllt werden.
Nachpflanzung:	Ja (am gleichen Standort, Vorschlag <i>Alnus x spaethii</i>)
Fällung durch:	Externe Firma
Kosten (brutto):	ca. 950 €
Handlungsbedarf:	PRIOR 5

Fotodokumentation



Standort Baum Nr. 21 in der Fürstenbergstraße (Blickrichtung Nordost)



Großflächige Kappstelle im Kronenbereich



Tief eingefaulte Kappstelle am Kronenansatz mit Reiteraten (sog. „Ständer“)



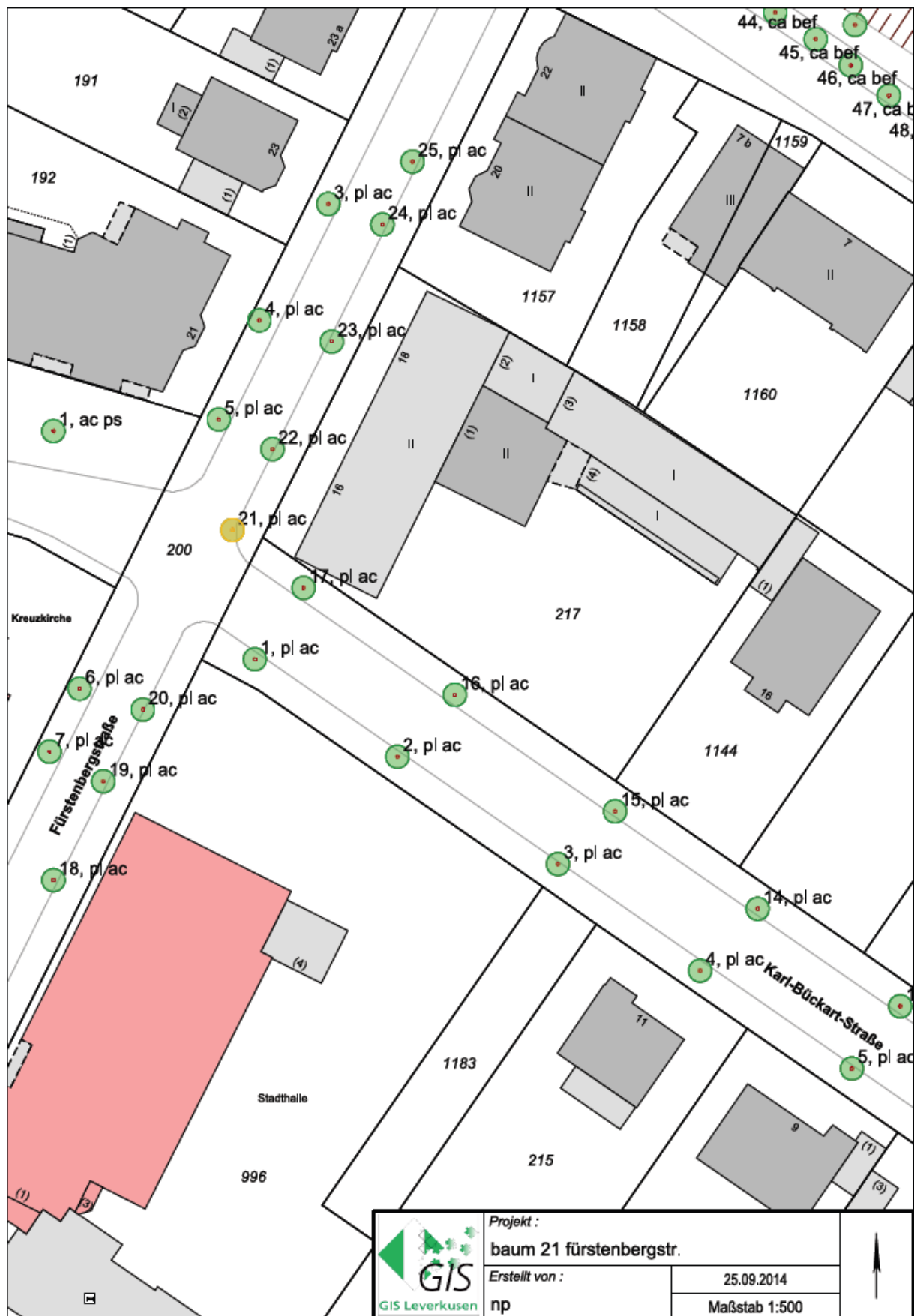
Eingefaulte Kappstelle



Eingefaulte Kappstelle auf westlicher Seite mit instabil angebundenen Reiteraten



Eingefaulte Kappstelle auf östlicher Seite



Lageplan